



# Protokollauszug

aus der  
26. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses  
vom 26.05.2011

---

öffentlich

**Top 7.1    Bildungs- und Teilhabepaket nach dem SGB II und XII  
11/SVV/0324  
zur Kenntnis genommen**

Frau Müller-Preinesberger weist darauf hin, dass die vorliegende Mitteilungsvorlage nicht mehr aktuell ist. Mit Stand heute liegen 1.655 Anträge vor. Es konnten 1.440 Anträge erfasst und ausgewertet werden. Seit dem 12.04.2011 werden die ersten Zahlungen manuell vorgenommen. Bisher wurden in 256 Fällen Zahlungen veranlasst. Ab dem 18.05.2011 sind alle Mitarbeiter vor Ort.

Sie sagt zu, dem Jugendhilfeausschuss zu signalisieren, falls es zu einer Stagnation bei der Antragstellung kommen sollte und bittet gleichzeitig die JHA-Mitglieder, auch weiterhin dafür zu werben, dass die Anträge gestellt werden.

Frau Müller-Preinesberger teilt mit, dass das Gesetz zur Verlängerung der rückwirkenden Zahlung bis 30.06.2011 noch immer nicht beschlossen ist. Sie macht deutlich, dass in Potsdam kein Antragsteller zurückgewiesen wird.

*Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.*